Universität Marburg

Modulhandbuch

für den Studiengang

Linguistische Datenanalyse: Dynamik, Raum, Zeit

mit dem Abschluss

Master of Arts (M.A.)

Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften
Fassung vom 01.01.2026
(mit redaktioneller Änderung v. 26.08.2026)



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 2

Modulbeschreibungen 2

Einführung in die linguistische Analyse 3

Einführung in die Datenanalyse 5

Grundlagen der Informatik 7

Phonetische Audioanalyse 9

Korpuslinguistik 11

Geolinguistik 13

Reporting 15

Annotation 17

Transkription 19

Neurophonetik 21

Regionale Sprachvariation 23

Sprachwandel 25

Weltweite Sprachvielfalt 27

Forensische Phonetik 29

Projekt Datenanalyse 31

Aktuelle Forschungsfragen 33

Artikulatorische und perzeptive Phonetik 35

Methodenvertiefung 37

Mentoriertes Selbststudium 39

Praktikum (kurz) 41

Praktikum (lang) 43

Abschlussmodul 45

Allgemeine Hinweise

- Ein ECTS-Leistungspunkt (LP) entspricht 30 studentischen Arbeitsstunden.
- Bei der Angabe „Deutsch“ als Lehr- und Prüfungssprache ist die Verwendung englischsprachiger Literatur miteingeschlossen.
- Die Dauern, Bearbeitungszeiten oder Umfänge der Studien- und Prüfungsleistungen sind wie folgt (gemäß Studienordnung § 22 Abs. 4).

  Mündliche Leistungen:
  - Referat (15-20 Minuten)
  - Präsentation (20-30 Minuten)
  - Forschungsgespräch (30-45 Minuten)
  - Disputation (60 Minuten)

  Schriftliche Leistungen:
  - Klausur (60-90 Minuten)
  - Forschungsprotokoll (5-10 Seiten, 1-2 Wochen)
  - Forschungsbericht (8-20 Seiten, 2-4 Wochen)
  - schriftliche Ausarbeitung (8-20 Seiten, 2-4 Wochen)
  - Hausarbeit (8-20 Seiten, 2-4 Wochen)
  - Portfolio (8-20 Seiten, 2-4 Wochen)
  - Praktikumsbericht (8-20 Seiten, 2-4 Wochen)
  - Masterarbeit (ca. 50 Seiten, 5 Monate)

  Weitere Leistungen:
  - Medienerstellung (Medienprodukt, 2-4 Wochen)
  - Datenrepository (Strukturierte Daten mit Dokumentation von 1-5 Seiten, 2-4 Wochen)

Modulbeschreibungen

Einführung in die linguistische Analyse

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Einführung in die linguistische Analyse** Introduction to linguistic analysis
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Basis**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung im 1./2. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **zentrale Methoden und Begriffe der Linguistik zu benutzen, zu vergleichen, kritisch zu reflektieren und historisch einzuordnen.** • **verschiedene Theorien und Forschungsansätze zur linguistischen Analyse zu erkennen, einzuordnen und zu bewerten.** • **Sprachdaten lautlich und morphosyntaktisch zu analysieren.**
Inhalte **Themen**	Die verschiedene Vertiefungsmöglichkeiten des Studiengangs werden vorgestellt, inklusive Geschichte der Forschungsfelder, die aktuellen Entwicklungen, und die Schwerpunkte der Forschung in Marburg: • Neurophonetik • Weltweite Sprachvielfalt • Regionale Sprachvariation • Sprachwandel • Forensische Phonetik Parallel dazu werden die Basiskenntnisse in den verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) anhand Übungen und Aufgaben wiederholt und verstetigt.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Vorlesung, 2 SWS

Lehr- und Lernformat	Gemeinsame Ringvorlesung der beteiligten Arbeitsgruppen. Jede Arbeitsgruppe gibt in zwei bis drei Sitzungen eine Übersicht ihrer Forschungsfragen und Methoden. Anhand von Lektüre und regelmäßige Aufgaben werden die Basisfähigkeiten der linguistischen Analyse geübt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Portfolio *oder* Klausur** (Unbenotetes Modul)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Vorlesung, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Bearbeitung der Übungen und Aufgaben: 60 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Gea de Jong-Lendle

Einführung in die Datenanalyse

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Einführung in die Datenanalyse** Introduction to data analysis
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Basis**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**Keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung im 1./2. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **verschiedene Datenformate zu vergleichen und ihre Vor- und Nachteile zu bewerten.** • **rechnergestützt Daten zu bearbeiten, zu harmonisieren und in unterschiedliche Formate zu überführen.** • **verschiedene Methoden der automatischen Datenverarbeitung anzuwenden.**
Inhalte **Themen**	Methoden der automatischen Datenverarbeitung werden praktisch angewendet, inklusive eine Einführung in die Benutzung von der Kommandozeile (z.B. bash), regulären Ausdrücken, Versionierung (z.B. git), Datenbankabfragen (z.B. SQL) und Konversionsmethoden (z.B. pandoc). Die Erstellung und Benutzung der vielen verfügbaren Dateiformate wird praktisch geübt und die Vor- und Nachteile der Formate werden reflektiert, inklusive Themen wie Unicode, CSV, JSON, HTML, CSS, TeX, und Markdown.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar oder Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Im Seminar werden die verschiedenen Methoden kurz eingeführt und historisch eingeordnet. Daneben werden die Themen über Aufgaben und Übungen in die Praxis umgesetzt.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Portfolio *oder* Klausur**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Bearbeitung der Übungen und Aufgaben: 60 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDa, MA NePaL
Modulverantwortung	Michael Cysouw

Grundlagen der Informatik

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Grundlagen der Informatik** Basics of computer science
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Basis**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung im 1./2. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **einen Rechner für automatische Datenverarbeitung einzurichten und ihn dafür zu benutzen** • **Code zu lesen, zu verstehen, einzuordnen und auszuführen.** • **Skripte zur Automatisierung der Datenanalyse zu erstellen und anzuwenden.**
Inhalte **Themen**	Die Benutzung eines Rechners für die Anwendung und Erstellung von Skripten zur automatischen Bearbeitung von Daten wird praktisch geübt. Dabei werden Themen bearbeitet wie: • Die Vorbereitung und Handhabung eines Rechners. • Das Verstehen der Funktionsweise von Code, der von anderen geschrieben worden ist, inklusive Code produziert von generativer KI. • Die Erstellung einfacher Programme/Skripte in R oder Python, mit Nachdruck auf Methoden für die Bearbeitung von Sprachdaten.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar oder Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Im Seminar werden die verschiedenen Methoden kurz eingeführt und historisch eingeordnet. Daneben werden die Themen über Aufgaben und Übungen in die Praxis umgesetzt.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Portfolio *oder* Klausur**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Bearbeitung der Übungen und Aufgaben: 60 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, MA NePaL
Modulverantwortung	Michael Cysouw

Phonetische Audioanalyse

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Phonetische Audioanalyse** Phonetic audio analysis
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Aufbau**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung im 1./2. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **theoretischen Grundlagen der akustischen Phonetik zu erklären und einzuordnen.** • **sicher und selbständig mit Geräten und Software zur Erhebung akustischer Daten umzugehen.** • **kleinere wissenschaftliche Arbeiten und Projekte im Bereich der Audioanalyse zu konzipieren und durchzuführen.** • **grundlegende statistische Methoden zur Analyse empirischer Daten zu verstehen und anzuwenden** • **empirische Ergebnisse vor einer Gruppe darzustellen und die Resultate klar zu kommunizieren.**
Inhalte **Themen**	• Untersuchungsmethoden und Ergebnisse der akustischen Phonetik • Grundlagen der Sprachakustik: Schallaufzeichnungsverfahren, Wellentheorie, Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung, AD – DA Wandlung • Grundlagen der phonetischen Messverfahren im Zeit- und Frequenzbereich, Langzeit- und Kurzzeitspektrographie und ihre Varianten, diverse Algorithmen der Grundfrequenzextraktion und ihre jeweiligen Eigenheiten • Analyse der akustischen Eigenschaften der Sprachlaute mit Hilfe verschiedener Software

Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Vorlesung, 2 SWS Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Einführende Veranstaltung, hoher Anteil an Praxisanteilen. Selbststudium bei der Belegung der Übung mit Durchführung empirischer Studien und Audio-Datengewinnung
Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Englisch, Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch. Literatur: Englisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Forschungsbericht *oder* Portfolio** (Unbenotetes Modul)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Vorlesung, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, MA NePal
Modulverantwortung	Gea de Jong-Lendle

Korpuslinguistik

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Korpuslinguistik** Corpus Linguistics
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Aufbau**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung im 1./2. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **grundlegenden Konzepte, Ziele und Anwendungsbereiche der Korpuslinguistik zu erklären.** • **Struktur und den Aufbau linguistischer Korpora zu verstehen und verschiedene Korpustypen sowie deren Einsatzmöglichkeiten in Forschung und Praxis zu unterscheiden.** • **grundlegende Methoden der Korpusrecherche und -analyse einzuordnen und diese selbstständig mithilfe einschlägiger Softwaretools anzuwenden.** • **sprachliche Phänomene auf der Ebene von Wortschatz, Grammatik und Pragmatik korpusbasiert zu untersuchen und die Ergebnisse zu interpretieren.** • **Vor- und Nachteile korpuslinguistischer Verfahren kritisch einzuschätzen.** • **Bedeutung von Korpusdesign, Datenaufbereitung und Annotation für die Qualität empirischer linguistischer Analysen einzuschätzen.**
Inhalte **Themen**	• Theorie und Grundbegriffe der Korpuslinguistik • Typen und Aufbau linguistischer Korpora (z. B. Referenz-, Lerner-, Parallelkorpora) • Einführung in Annotation, Tagging und Korpusdesign • Methoden der Korpusabfrage und Datenextraktion (z. B. mit regulären Ausdrücken)

	• Empirische Analyse lexikalischer, syntaktischer oder diskurspragmatischer Phänomene • Quantitative und qualitative Auswertungs-verfahren • Kritische Reflexion der Aussagekraft und Grenzen korpusbasierter Forschung • Anwendungsbezüge in Linguistik und Sprachtechnologie
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Orientierende Grundlagenveranstaltung mit begleitenden praktischen Korpusübungen (auch digital). Angeleitetes Arbeiten mit Korpustools und Datensätzen. Hoher Anteil an Selbststudium bei der Durchführung kleiner korpuslinguistischer Analysen und der Erstellung eines Auswertungsberichts bzw. Posters (inkl. Datenvisualisierung).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Klausur *oder* Hausarbeit *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Selbstständige Bearbeitung korpuslinguistischer Analysen: 60 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Hanna Fischer

Geolinguistik

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Geolinguistik** Geolinguistics
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Aufbau**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung im 1./2. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **grundlegende Konzepte und Fragestellungen der Geolinguistik zu erklären.** • **regionalsprachliche Variation auf lautlicher, morphosyntaktischer und lexikalischer Ebene zu beschreiben.** • **Methoden der geolinguistischen Datenerhebung und -auswertung anzuwenden, um räumliche Sprachunterschiede zu analysieren und darzustellen.** • **Beziehungen zwischen Sprache, Raum und Gesellschaft nachzuvollziehen und zu erläutern.** • **sprachtypologische Kategorien zu benennen und diese in Verbindung mit geolinguistischen Phänomenen zu setzen.** • **geolinguistische Karten und digitale Sprachatlanten zu interpretieren und kritisch zu beurteilen.** • **sprachliche Variation im Kontext größerer typologischer und historischer Zusammenhänge einzuordnen.**
Inhalte **Themen**	• Theorie und Modelle regionalsprachlicher Variation • Einführung in Methoden der geolinguistischen Datenerhebung und -auswertung • Arbeit mit Sprachatlanten, geolinguistischen Karten und digitalen Sprachdatenbanken

	• Analyse regionaler Unterschiede in Lautung, Grammatik und/oder Wortschatz • Einführung in die Sprachtypologie und ihre Verbindung zur geolinguistischen Forschung • Integration soziolinguistischer, historischer und kontaktlinguistischer Perspektiven • Einübung praktischer Analyse- und Visualisierungstechniken
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Orientierende Grundlagenveranstaltung mit interaktiven Karten- und Datenanalysen. Praxisorientierte Übungen zur geolinguistischen Auswertung und Visualisierung sprachlicher Variation. Hoher Anteil an Selbststudium bei der Analyse regionalsprachlicher Daten und der Erstellung eines Posters oder einer kartengestützten Präsentation (inkl. Interpretation geolinguistischer Befunde).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Klausur *oder* Hausarbeit *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Selbstständige Bearbeitung regionalsprachlicher Daten: 60 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA Linda
Modulverantwortung	Alfred Lameli

Reporting

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Reporting** Reporting
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Aufbau**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **verschiedene Arten der Datenvisualisierung zu erkennen, zu bewerten und zu benutzen.** • **Ansätze des *literate programming* zu benutzen um Datenanalysen dynamisch mit erklärendem Text zu integrieren.** • **Web-Technologie zur Präsentation von Daten zu verstehen und anzuwenden.** • **Probleme und Lösungsansätze zum Forschungsdatenmanagement, zur Datenpublikation, zu personenbezogene Daten und zum Copyright zu verstehen und anzuwenden.** • **Ergebnisse mündlich und schriftlich zu präsentieren**
Inhalte **Themen**	• Interpretation und Erstellung verschiedener Arten der Datenvisualisierung • Arten und Methoden der Datenpublikation, inklusive Web-Technologie. • Methoden des Forschungsdatenmanagement, inklusive der Umgang mit personenbezogenen Daten und Fragen des Copyrights. • Struktur wissenschaftlicher Texte und Präsentationen
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS

Lehr- und Lernformat	Im Seminar werden die verschiedenen Methoden eingeführt und historisch eingeordnet. Daneben werden die Themen über Aufgaben und Übungen in die Praxis umgesetzt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Studienleistung** **Referat** **Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Präsentation der Studienleistung: 40 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 80 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Michael Cysouw

Annotation

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Annotation** Annotation
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Aufbau**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **verschiedene Arten linguistischer Annotation zu erkennen, zu bewerten und zu benutzen.** • **verschiedene Methoden zur Annotation linguistischer Daten anzuwenden.** • **Annotationen zu benutzen, um linguistische Daten zu durchsuchen, zu interpretieren und Forschungsfragen zu bearbeiten.**
Inhalte **Themen**	• Theorie und Geschichte von linguistischer Annotation • Beispiele linguistischer Annotation (z.B. POS, treebanks) • Verschiedene Formate für Annotation (z.B. XML, CSV, stand-off) • Software für die automatische Annotation • Eigene Erstellung von Annotationsebenen
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Im Seminar werden die verschiedenen Methoden eingeführt und historisch eingeordnet. Daneben werden die Themen über Aufgaben und Übungen in die Praxis umgesetzt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Bearbeitung der Übungen und Aufgaben: 60 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Michael Cysouw

Transkription

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Transkription** Transcription
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Aufbau**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich Idealtypische Belegung im 2./3./4. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **Orthographie phonetisch zu transkribieren.** • **gesprochene Sprache (Deutsche Hochlautung und Dialekte und ausländische Sprachen oder Akzente) zu transkribieren.** • **pathologische Sprache zu transkribieren.** • **phonetische Transkriptionen über ohrenphonetische Fähigkeiten zu beurteilen.**
Inhalte **Themen**	• Überblick über Transkriptionssysteme und Transkriptionssystematik • Praxis der phonetischen Transkription im Kontext kanonischer und dialektaler Produktion • Praxis der phonetischen Transkription in der pathologischen Produktion • Trainieren der ohrenphonetischen Fähigkeiten
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Übung, 2 SWS Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Das Modul bietet eine theoretische Einführung in zentrale Konzepte und Methoden der Transkription und wird durch praktische Transkriptionsübungen ergänzt. Das Modul besteht aus einer Übung zur Transkription der deutschen Sprache und Dialekte (ATH 2) und einer Übung zur Transkription

	pathologischer Sprache (ATH 3). Es wird empfohlen die Übung ATH 2 vor der Übung ATH 3 zu belegen.
Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Deutsch und Englisch, Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Literatur: Deutsch und Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulteilprüfungen:** **2 Klausuren (jeweils 3 LP)**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Übungen, Präsenz, Vor- und Nachbereitung und Aufgaben: 120 h Prüfungsvorbereitung sowie Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDa
Modulverantwortung	Gea de Jong-Lendle

Neurophonetik

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Neurophonetik** Neurophonetics
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Vertiefung**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **neuronale Grundlagen der Sprachproduktion und des Sprachverstehens zu beschreiben.** • **Grundlagen der neuronalen Repräsentation von Sprachlauten zu beschreiben.** • **Methoden neurolinguistischer Untersuchungen mit dem Schwerpunkt der Lautverarbeitung anzuwenden.** • **neurolinguistischen Sprachverarbeitungsmodelle zu vergleichen und zu analysieren.** • **neurolinguistische Experimente zu konzipieren.**
Inhalte **Themen**	• Vermittlung neuronaler Grundlagen der Sprachproduktion und des Sprachverstehens • Grundlagen der neuronalen Repräsentation von Sprachlauten • Grundlagen der Methodik neurolinguistischer Untersuchungen mit dem Schwerpunkt der Lautverarbeitung • Kenntnisse der neurolinguistischen Sprachverarbeitungsmodelle • Praxis neurolinguistischer Experimente
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar oder Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Vertiefende Veranstaltung, theoretische Einführung und Eigenarbeit durch Lektüre relevanter Forschungsaufsätze und

	Lehrbuchkapitel, in Verbindung mit Praxisanteilen. Hoher Anteil an Selbststudium, inklusive Durchführung empirischer Studien und Datengewinnung.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Studienleistung:** **Klausur** **Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Bearbeitung der Übungen und Aufgaben: 60 h Durchführung empirische Studien: 60 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, MA NePaL
Modulverantwortung	Mathias Scharinger

Regionale Sprachvariation

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Regionale Sprachvariation** Regional language variation
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Vertiefung**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe oder SoSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **zentrale Methoden und Begriffe der Variationslinguistik und der regionalen Variation zu benennen, zu vergleichen und kritisch zu reflektieren.** • **Variationsphänomene auf den verschiedenen sprachlichen Systemebenen zu diskutieren.** • **aktuelle Fragestellungen der Areallinguistik in den Forschungsdiskurs einzuordnen und kritisch zu reflektieren.** • **vertiefte Kenntnisse in der Dialektologie, der Areallinguistik und der Sprachvariationsforschung hinsichtlich Theorie und Empirie anzuwenden.**
Inhalte **Themen**	• Regionale Variation phonetischer, phonologischer, morphosyntaktischer und diskurs-pragmatischer Phänomene • Theorien und Methoden zur Erforschung, Sammlung, Darstellung und Interpretation regionaler Sprachvariation
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Vorlesung oder Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Übersichtsveranstaltung (Vorlesung oder Seminar) zu zentralen Methoden, Resultate und aktuelle Fragestellungen der Variationslinguistik. Selbständige Bearbeitung einzelner

	Themenbereiche, inklusive Datensammlung und/oder Datenauswertung.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Vorlesung/Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Selbständige Bearbeitung Sprachdaten: 60 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, Lehramt
Modulverantwortung	Alfred Lameli

Sprachwandel

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Sprachwandel** Language change
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Vertiefung**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe oder SoSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **zentrale Methoden und Begriffe der historischen Sprachwissenschaft und des Sprachwandels zu benennen, zu vergleichen und kritisch zu reflektieren.** • **Sprachwandelphänomene auf den verschiedenen sprachlichen Systemebenen zu beschreiben und zu diskutieren.** • **aktuelle Fragestellungen der diachronen Linguistik in den Forschungsdiskurs einzuordnen und kritisch zu reflektieren.** • **differenzierte Kenntnisse der deutschen Sprachgeschichte auf historische Fragestellungen anzuwenden.**
Inhalte **Themen**	• Theorien und Methoden der historischen Linguistik zur Erforschung von Sprachwandel • Ausgewählte Phänomene des Sprachwandels im Deutschen, z.B. im Hinblick auf Phonologie, Morphologie, Morphosyntax, Syntax, Graphematik, Lexik, Semantik, Pragmatik oder Textlinguistik sowie ebenenübergreifend
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Vorlesung oder Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Übersichtsveranstaltung (Vorlesung oder Seminar) zu zentralen Methoden, Resultate und aktuelle Fragestellungen der Sprachwandelforschung. Selbständige Bearbeitung einzelner

	Themenbereiche, inklusive Datensammlung und/oder Datenauswertung.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Vorlesung/Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Selbständige Bearbeitung Sprachdaten: 60 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, Lehramt
Modulverantwortung	Hanna Fischer

Weltweite Sprachvielfalt

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Weltweite Sprachvielfalt** Worldwide linguistic diversity
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Vertiefung**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe oder SoSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **die weltweite Sprachvielfalt zu beschreiben und zu erklären.** • **verschiedene Methoden der morphosyntaktischen Analyse für Sprachen weltweit nachzuvollziehen und anzuwenden.** • **Daten zur weltweiten Sprachvielfalt zu interpretieren und auszuwerten.** • **sprachtypologische Klassifikationen zu interpretieren und zu erstellen.**
Inhalte **Themen**	• Übersicht der geographischen und genealogischen Verteilung der Sprachen über die Welt • Vielfalt der Sprachstrukturen der Sprachen der Welt im Bereich Phonetik und Morphosyntax • Benutzung von Referenzgrammatiken zu den Sprachen der Welt • Benutzung von Datenbanken mit Informationen zu den Sprachstrukturen der Sprachen der Welt
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Vorlesung oder Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Vorlesung/Seminar zur weltweiten Sprachvielfalt, regelmäßige Aufgaben und Übungen zu den Strukturen der Sprachen der Welt, selbständige Arbeit an mindestens einer nicht-europäischen Sprache.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Vorlesung/Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung und Bearbeitung der Übungen und Aufgaben: 80 h Selbständige Bearbeitung Sprachdaten zu mindestens einer nicht-europäischen Sprache: 40 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, Lehramt
Modulverantwortung	Michael Cysouw

Forensische Phonetik

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Forensische Phonetik** Forensic phonetics
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Vertiefung**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**Es wird empfohlen, das Modul Phonetische Audioanalyse abgeschlossen zu haben.**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im SoSe Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **theoretische, praktische und methodische Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet der forensischen Phonetik anzuwenden.** • **selbständig mit forensisch-phonetischen Messmethoden umzugehen.** • **eine empirisch-forensische Untersuchung zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten.**
Inhalte **Themen**	Gegenstand der forensischen Phonetik: • Analyse sprachlicher Merkmale zur Unterstützung straf- oder zivilrechtlicher Verfahren • Sprechererkennung anhand von Stimme, Sprache und Sprechweise als zentrales Forschungsfeld Inhalte der Vorlesung: • Historische Einführung in die forensische Phonetik • Überblick über entwickelte und verwendete Methoden • Anwendungsbereiche der forensischen Phonetik: z.B. Sprechervergleich, Sprecherprofilierung, Audio Transkription und Analyse, Optimierung von Audioaufnahme und Erstellung der „Voice Lineups“ • Bewertung und Relevanz sprachbasierter Beweismittel • Erstellung von Gutachten und Präsentation von Ergebnissen • Einführung in den Bayesschen Ansatz zur Ergebnis-darstellung

	Inhalte des Seminars: • Diskussion von Forschungsmethoden im Bereich der Sprechererkennung • Reflexion über die Bedeutung der Forschungsergebnisse für die forensische Praxis • Durchführung kleiner Experimente und Übungen, teilweise basierend auf realen Kriminalfällen
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Vorlesung, 2 SWS Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Theoretische Einführung in zentrale Konzepte, ergänzt durch eigenständige Lektüre relevanter wissenschaftlicher Fachliteratur. Durchführung forensisch relevanter Übungen zur Vertiefung und Anwendung theoretischer Inhalte. Veranschaulichung anhand praxisnaher Beispiele und authentischer Kriminalfälle.
Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Englisch und Deutsch, Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch. Literatur: Englisch und Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Klausur *oder* schriftliche Ausarbeitung *oder* Hausarbeit**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Vorlesung Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Seminar Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA, MA NePal
Modulverantwortung	Gea de Jong-Lendle

Projekt Datenanalyse

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Projekt Datenanalyse** Project data analysis
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Vertiefung**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jedes Semester Idealtypische Belegung im 3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **Komplexe Datenstrukturen zu interpretieren und zu bearbeiten.** • **Daten auf eine wissenschaftlich sinnvolle Art aufzuarbeiten und für die weitere Benutzung bereitzustellen.** • **Daten zu visualisieren und intuitiv verständlich darzustellen.** • **sich in Gruppenverband zu organisieren und an einem gemeinsamen Projektziel zu arbeiten.** • **Ergebnisse schriftlich und mündlich zu präsentieren.**
Inhalte **Themen**	Die Teilnehmer*innen erarbeiten in größere Gruppen ein gemeinsames Projekt. Die Projekte bestehen typischerweise daraus, vorhandene linguistische Daten aufzuarbeiten, zu verknüpfen, zu analysieren und/oder darzustellen.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Am Anfang des Semesters werden von Dozierenden verschiedene Thema vorgeschlagen mit einem beabsichtigten Ziel, woraus jede Gruppe ein Thema auswählt. Die Gruppen bearbeiten das Thema größtenteils selbständig im Gruppenverband. Die Arbeitsaufteilung und gemeinsame Arbeit sind dabei explizit Teil der Aufgabe. In regelmäßigen Abständen

	wird der Fortschritt vorgestellt und diskutiert mit den Betreuenden des Projektes.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Studienleistung:** **Referat** **Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Praktische Projektarbeit: 80 h Vorbereitung und Präsentation der Studienleistung: 40 h Erstellung der Prüfungsarbeit: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Michael Cysouw

Aktuelle Forschungsfragen

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Aktuelle Forschungsfragen** Current Issues in Research
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Profil**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: nach Bedarf Idealtypische Belegung im 3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **Selbständige Recherchen und kritische Analyse wissenschaftlicher Forschungsliteratur durchzuführen.** • **komplexe theoretische Zusammenhänge vor einer Gruppe präsentieren.**
Inhalte **Themen**	• Vorstellung und Diskussion neuester Forschungsansätze • Wissenschaftlicher Diskurs • Übersicht über die aktuelle Forschungslandschaft
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Vertiefende, profilbildende Veranstaltung, hoher Anteil an Praxis- und Eigenlernanteilen. Selbststudium im Bereich Forschungsaufsätze.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen

Arbeitsaufwand	Seminar, Präsenz, Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Erbringen der Studienleistung: 40 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 80 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Mathias Scharinger

Artikulatorische und perzeptive Phonetik

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Artikulatorische und perzeptive Phonetik** Articulatory and perceptual phonetics
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Profil**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jährlich im WiSe Idealtypische Belegung im 1./2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **physiologische und pathologische Vorgänge beim Sprechen und bei der Stimmgebung sowie anatomisch-physiologische Grundlagen der Hörverarbeitung zu erklären.** • **wesentliche Methoden der Psychophonetik und Psychoakustik zu verstehen und diese zu beschreiben.** • **den normalen und gestörten Erwerb akustischer/auditiver Fähigkeiten zu beschreiben.** • **Besonderheiten der Sprach- und Sprechentwicklung bei Hörschädigungen, bei Cochlea-Implantation und bei Störungen der Sprachwahrnehmung zu erkennen und zu erläutern.** • **Untersuchungsmethoden der artikulatorischen Phonetik (z.B. Messung der Atemtätigkeit, der Phonation, der Funktion des Kehlkopfes sowie der Artikulation) anzuwenden und die Ergebnisse auszuwerten.**
Inhalte **Themen**	• Theorie der menschlichen Sprach- und Sprechfähigkeit: Sprachproduktion & Perzeption • Heranführung an die Analyse von Sprachproduktions-und Sprachperzeptionsdaten • Laborarbeit und Integration klinischer Anwendungs-möglichkeiten

Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar, 2 SWS Seminar, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Orientierende Grundlagenveranstaltung in Verbindung mit regelmäßigen digitalen Übungen und Einführung in die Laborarbeit. Hoher Anteil an Selbststudium bei der Entwicklung eines Posters bzw. eines Laborberichts (Datenvisualisierung).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, englischsprachige Literatur
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Studienleistungen:** **Referat *oder* Forschungsprotokoll** **Modulprüfung:** **Klausur *oder* Hausarbeit *oder* Medienerstellung** (Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Seminare: Präsenz, Vor- und Nachbereitung sowie Erbringen der Studienleistung: 120 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDa, MA NePal, MA Klinische Linguistik
Modulverantwortung	Mathias Scharinger

Methodenvertiefung

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Methodenvertiefung** Advanced methods
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Profil**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: nach Bedarf Idealtypische Belegung im 3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **selbständig neuere methodische Ansätze zu recherchieren, zu reflektieren und selbstständig mithilfe einschlägiger Softwaretools anzuwenden.** • **spezialisierte Methoden eigenständig zu adaptieren und auf neue linguistische Kontexte zu übertragen.** • **kritisch die Grenzen und Möglichkeiten fortgeschrittener Methoden zu reflektieren und diese forschungsadäquat auszuwählen.**
Inhalte **Themen**	Entwicklung von vertieften Kenntnissen in den Gebieten • Analysemethoden • Programmiermethoden • Experimentalmethoden
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar oder Übung, 2 SWS
Lehr- und Lernformat	Vertiefende, profilbildende Veranstaltung, hoher Anteil an Praxis- und Eigenlernanteilen. Vertiefte Studium/Praxis im Bereich Datengewinnung und Datenanalyse.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Hausarbeit *oder* Forschungsbericht *oder* Medienerstellung**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Präsenz, Vor- und Nachbereitung in der Lehrveranstaltung: 60 h Selbstständige Erarbeitung von Forschungsmethoden: 60 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Mathias Scharinger

Mentoriertes Selbststudium

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Mentoriertes Selbststudium** Mentored selfstudies
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Profil**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: nach Bedarf Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:** • **sich eigenständig eine fachliche Profilierung zu erarbeiten.** • **sich ein studiengangs- und/oder berufsrelevantes Themenfeld eigenständig zu erschließen.** • **selbständig Literaturrecherche zu betreiben und wissenschaftliche Forschungsliteratur zu erarbeiten.** • **eigenständig wissenschaftliche Forschung durchzuführen.**
Inhalte **Themen**	Fachliche oder berufsrelevante Vertiefung zu einem Thema nach Wahl in Absprache mit Betreuer*in.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	keine
Lehr- und Lernformat	Einführendes Gespräch mit Betreuer*in zur Themenfeststellung. Danach selbständige Bearbeitung eines fachlichen Themas mit mentorierte Betreuung nach Bedarf. Abschließende schriftliche und mündliche Darstellung und Diskussion des Themas.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten	**Studienleistung:** **Forschungsbericht**

Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit	**Modulprüfung:** **Forschungsgespräch**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Selbstständige Erarbeitung eines Themenbereiches: 100 h Erbringung der schriftlichen Studienleistung: 60 h Prüfungsvorbereitung und mündliche Prüfung: 20 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Mathias Scharinger

Praktikum (kurz)

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Praktikum (kurz)** Internship (short)
Leistungspunkte	**6 LP**
Niveaustufe	**Praxis**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: nach Bedarf Idealtypische Belegung in Fachsemester: 2./3. FS
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Im Rahmen dieses Moduls erwerben Studierende praktische Erfahrungen in einem studienfachrelevanten Einsatzgebiet mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Themen:** • **Sprachdatenverarbeitung** • **Sprachdatenanalyse** • **Geographische Sprachvariation** • **Phonetische Sprachanalyse** • **Korpusanalyse** **Sie können die Organisation und Struktur der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse darstellen.**
Inhalte **Themen**	Aus den praktischen Erfahrungen heraus entwickeln sie Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit, im idealen Fall eröffnet das Praktikum den Feldzugang für Studierende, deren Abschlussprojekt in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	keine
Lehr- und Lernformat	Das Praktikum kann sowohl intern, als Teil einer der Arbeitsgruppen dieses Studiengangs, wie auch extern, entweder an einer anderen Universität oder Forschungsinstitut, oder auch außeruniversitär, durchgeführt werden.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Praktikumsbericht** (Unbenotetes Modul)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Praktikum: 160 h Praktikumsbericht: 20 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Gea de Jong-Lendle

Praktikum (lang)

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Praktikum (lang)** Internship (long)
Leistungspunkte	**12 LP**
Niveaustufe	**Praxis**
Verpflichtungsgrad	**Wahlpflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**keine**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: nach Bedarf Idealtypische Belegung im 2./3. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Im Rahmen dieses Moduls erwerben Studierende praktische Erfahrungen in einem studienfachrelevanten Einsatzgebiet mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Themen:** • **Sprachdatenverarbeitung** • **Sprachdatenanalyse** • **Geographische Sprachvariation** • **Phonetische Sprachanalyse** • **Korpusanalyse** **Sie können die Organisation und Struktur der Einrichtung, in der das Praktikum absolviert wird, sowie die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse darstellen.**
Inhalte **Themen**	Aus den praktischen Erfahrungen heraus entwickeln sie Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit, im idealen Fall eröffnet das Praktikum den Feldzugang für Studierende, deren Abschlussprojekt in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht.
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	keine
Lehr- und Lernformat	Das Praktikum kann sowohl intern, als Teil einer der Arbeitsgruppen dieses Studiengangs, wie auch extern, entweder an einer anderen Universität oder Forschungsinstitut, oder auch außeruniversitär, durchgeführt werden.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Modulprüfung:** **Praktikumsbericht** (Unbenotetes Modul)
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Praktikum: 320 h Praktikumsbericht: 40 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Gea de Jong-Lendle

Abschlussmodul

Modulbezeichnung **Englische Übersetzung**	**Abschlussmodul** Final modul/thesis
Leistungspunkte	**30 LP**
Niveaustufe	**Abschluss**
Verpflichtungsgrad	**Pflicht**
Voraussetzungen für die Teilnahme	**Abschluss von 48 LP des Studiengangs**
Dauer des Moduls	Ein Semester
Angebotsturnus; Häufigkeit und Beginn	Angebotsturnus: jedes Semester Idealtypische Belegung im 4. Fachsemester
Qualifikationsziele **Kompetenzerwerb**	**Studierende sind in der Lage:** • **linguistische Daten eigenständig, strukturiert und gemäß aktuellen wissenschaftlichen Standards zu erheben, zu annotieren und für die Langzeitarchivierung aufzubereiten (Datenrepository).** • **selbstständig auf hohem wissenschaftlichem Niveau eine Forschungsfrage empirisch und theoretisch zu bearbeiten und wissenschaftlich angemessen zu verschriftlichen (Masterarbeit).** • **wissenschaftliche Sachverhalte sowie eigene Thesen klar zu präsentieren, überzeugend zu erläutern und fundiert zu verteidigen (Disputation).**
Inhalte **Themen**	• Sammlung, Zusammenführung, Harmonisierung und/oder Annotation linguistischer Daten • Formatierung, Dokumentation und Publikation der Daten im Sinne der Langzeitarchivierung • Begründung der Datenauswahl, Analyse der Daten und Interpretation der Resultate • Schriftliche und mündliche Fundierung der Datensammlung, Datenanalyse und Interpretation
Veranstaltungsarten **Format nach KapVO; SWS**	Seminar (Kolloquium), 2 SWS

Lehr- und Lernformat	Selbständige Bearbeitung eines Themas mit Betreuung und inhaltliche Unterstützung nach Bedarf. Kolloquium zur Vorstellung und Diskussion des Fortschritts der Bearbeitung.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten **Art der Prüfung; Umfang, Dauer, Bearbeitungszeit**	**Studienleistung:** **Präsentation im Kolloquium** **Modulteilprüfungen:** • **Erstellung eines Datenrepository (6 LP)** • **Masterarbeit (18 LP)** • **Disputation (6 LP)**
Benotung	Benotung des Moduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Arbeitsaufwand	Präsentation im Kolloquium: 30 h Erstellung des Datenrepository: 140 h Erstellung der Masterarbeit: 700 h Disputation: 30 h
Verwendbarkeit des Moduls	MA LinDA
Modulverantwortung	Michael Cysouw